

**Neuerscheinung:** Monografie *ERIC KRESSNIG*, hg. von Christine Wetzlinger-Grundnig / MMKK

**Ausstellung:** Eröffnung am 7. Oktober 2023, 18 Uhr. Ausstellungsdauer 10. Oktober 2023 bis 14. Jänner 2024, Museum Moderner Kunst Kärnten (MMKK), Burggasse 8, 9020 Klagenfurt

**»Eine Kunst als Uhrwerk, in dem das Zeitliche und Farbige, das Chronische und Chromatische den Takt angeben ... « Andreas Spiegl**

Im Zuge der »ORF – Langen Nacht der Museen« eröffnet das Museum Moderner Kunst Kärnten heuer die Personale *ERIC KRESSNIG*, die zu besuchen sich bis Mitte Jänner 2024 lohnt und von einer Monografie begleitet und ergänzt wird.

Zu sehen sind neue und neuste Werke – Malerei, Grafik, Fotografie, Objekte, Installationen – des 1973 in Klagenfurt geborenen Künstlers, und erstmals auch einige Zeichnungen und Studien, die wichtige Hinweise auf die komplexe Denk- und Arbeitsweise Kressnigs geben.

Eric Kressnigs Werk ist geometrisch abstrakt. Er nutzt konzeptuelle, konstruktive Methoden und ein minimalistisch-konkretes Formenvokabular. Seine Arbeitsweise ist werkimmanent logisch, das Konzept subjektiv regelgeleitet und präzise, die Mittel sind reduziert und objektiviert, die Form ist klar proportioniert und streng geometrisch, die Farbpalette fein differenziert und in ihrer Erscheinung unikal.

*»Es geht nicht um große Würfe, sondern interessant sind die kleinen Schritte, die Feinheiten und ihre Effekte auf Werk und Wahrnehmung. Es geht um Stufen, die gesetzt und Schwellen, die unter- oder überschritten werden (müssen), um einen Grenzgang entlang der Linie zwischen den Polen von Sichtbarem und Unsichtbarem, Realität und Illusion, Statik und Dynamik, Zwei- und Dreidimensionalität und um die Räume dazwischen – die Zonen der Übergänge – die das eigentliche Feld sind, auf dem sich die Arbeit von Eric Kressnig aufspannt.«* Christine Wetzlinger-Grundnig

Zentrales Thema von Kressnigs Auseinandersetzung ist der Gegenstand des künstlerischen Prozesses: das Werk und seine Herstellung, seine Definition, Bedeutung und Funktion. Fragen nach Material, Techniken und Methoden, Farben und Formen, nach Werkergebnissen und ihrer Referenz auf Raum und Betrachtende werden verhandelt.

*»Ich möchte ... ein Spannungsverhältnis zwischen mir als Person, meiner Arbeit und dem\*der Betrachter\*in aufbauen.«* Eric Kressnig

*»ein Spannungsverhältnis [...], das zwischen einer scheinbar sehr strukturierten, analytischen Herangehensweise – einer distanzierteren Form der Objektmalerei – und einem zutiefst persönlichen und intimen Zugang oszilliert.«* Andreas Krištof

Ausgehend von der Malerei sondiert der Künstler in einem breiten Spektrum, in Grafik, Fotografie, Objektkunst und Rauminstallation die Übergänge zwischen den Kategorien von Bild, Objekt und Wand, Fläche und Raum, Farbe und Nichtfarbe, Illusion und Realität. Er spielt mit den unterschiedlichen Ebenen, um einen Reflexionsprozess in Hinblick auf die Bedingungen und Möglichkeiten der Malerei und ihre Relationen zu Umland und Rezipierenden anzustoßen. Das Werk selbst wird zum Vehikel der Erfahrung und ist Modell der konzentrierten Denk- und Gestaltungsprozesse des Künstlers.

*»Es geht mir in meiner Arbeit sehr stark darum, eine Erfahrung herzustellen, die sich über eine Vielstimmigkeit der Medien einstellt.«* Eric Kressnig

Inhaltlich geht Eric Kressnig über die klassischen konstruktivistischen Fragen hinaus, um aktuelle zeitgemäße sowie persönliche Themenfelder aufzugreifen und in medial geprägte Bereiche der Kunstproduktion und der Rezeption vorzudringen. Dazu kommt eine Vorliebe für Architektur, Mathematik, Literatur und Musik sowie die Intention zur Interaktivität und sinnlichen Erfahrung von Kunst, die die Arbeit entscheidend prägen und inhaltlich bestimmen.

**Neuerscheinung:** Monografie *ERIC KRESSNIG*, hg. von Christine Wetzlinger-Grundnig / MMKK

**Ausstellung:** Eröffnung am 7. Oktober 2023, 18 Uhr. Ausstellungsdauer 10. Oktober 2023 bis 14. Jänner 2024, Museum Moderner Kunst Kärnten (MMKK), Burggasse 8, 9020 Klagenfurt

## Das Buch

Die Monografie *ERIC KRESSNIG* dokumentiert die zur Personale im Museum Moderner Kunst Kärnten (10. Oktober 2023 bis 14. Jänner 2024) mit zahlreichen Abbildungen (Werke, Details und Raumansichten) und ergänzt einordnende Texte von Andreas Spiegl und Christine Wetzlinger-Grundnig sowie ein Interview, das Andreas Krištof mit Eric Kressnig geführt hat. Eine ausführliche Biografie des Künstlers zeigt dessen beachtliche Präsenz in Ausstellungen, Publikationen und Sammlungen

### **ERIC KRESSNIG**

**Hg. von Christine Wetzlinger-Grundnig/Museum Moderner Kunst Kärnten**

**Monografie zur Ausstellung im Museum Moderner Kunst Kärnten/MMKK vom 10. Oktober 2023 bis 14. Jänner 2024. Mit Texten von Andreas Spiegl und Christine Wetzlinger-Grundnig, einem Interview des Künstlers mit Andreas Krištof und einer ausführlichen Werkbiografie.**

**160 Seiten, 2 Ausklapper, 97 teilweise ganz- oder doppelseitige Abbildungen (Werke, Details und Raumansichten), 28 x 21 cm, Fadenbindung, Ganzleinen**

**ISBN 978-3-7084-0690-9, € 29**

Im Buchhandel oder unter [www.verlagheyne.at](http://www.verlagheyne.at)

## Eric Kressnig

Geboren 1973 in Klagenfurt, studierte 1996 bis 2001 Malerei an der Akademie der bildenden Künste in Wien bei Gunter Damisch (Diplom mit Auszeichnung und Meisterklassenpreis der Akademie) und arbeitet seither freischaffend, sein Lebensmittelpunkt ist nach wie vor Wien. Viele weitere Stipendien und Preise würdigen seine Kunst, die Malerei, Grafik, Fotografie erweitert zu dreidimensionalen Objekten sowie Rauminstallationen mit performativen und partizipatorischen Elementen umfasst, die sich sehr grob umreißen lässt als konzeptuell, geometrisch abstrakt sowie minimalistisch-konkret und letztlich den gesamten künstlerischen Prozess zum Thema hat: das Werk, seine Materialität und seine Herstellung, seine Beziehungen zum Raum, zum Künstler und zu den Betrachtenden. Kressnigs Arbeiten sind in zahlreichen Ausstellungen, Publikationen und wichtigen Sammlungen vertreten, darunter die Österreichische Galerie Belvedere, Wien, das Museum Liaunig, Neuhaus/Suha, die Sammlung Kunsthaus Bregenz, die Kunstsammlungen des Landes Kärnten/MMKK, des Landes Salzburg, der Stadt Wien und der Stadt Wiesbaden. [www.kressnig.com](http://www.kressnig.com)

## Christine Wetzlinger-Grundnig (Hg.)

Geboren 1966 in Klagenfurt, von 1985 bis 1994 Studium der Ethnologie und Kunstgeschichte in Wien und Graz, von 1995 bis 2002 an der Kärntner Landesgalerie im Wissenschaftlichen Dienst tätig, von 1996 bis 2002 stellvertretende Leiterin der Kärntner Landesgalerie, von 2003 bis 2010 Leiterin der Kunstsammlung des Landes Kärnten, seit 2010 Direktorin des Museums Moderner Kunst Kärnten (MMKK), von 2004 bis 2013 Mitglied des Kärntner Kulturgremiums. [www.mmkk.ktn.gv.at](http://www.mmkk.ktn.gv.at)

## Der Verlag

Verlag Johannes Heyn GesmbH & Co. KG, Friedensgasse 23, A-9020 Klagenfurt/Celovec  
Tel.: +43/ (0)463/ 33 631, Fax: +43463/ 33 631-33, Mail: [office@verlagheyne.at](mailto:office@verlagheyne.at), [www.verlagheyne.at](http://www.verlagheyne.at)

Für Rückfragen und Rezensionsexemplare steht Ihnen zur Verfügung:  
Achim Zechner: +43/ (0)664/ 502 3052, [achim.zechner@verlagheyne.at](mailto:achim.zechner@verlagheyne.at)

Bildmaterial für Ihre Berichterstattung stellt das Museum Moderner Kunst Kärnten im seinem [Pressebereich](#) bereit.